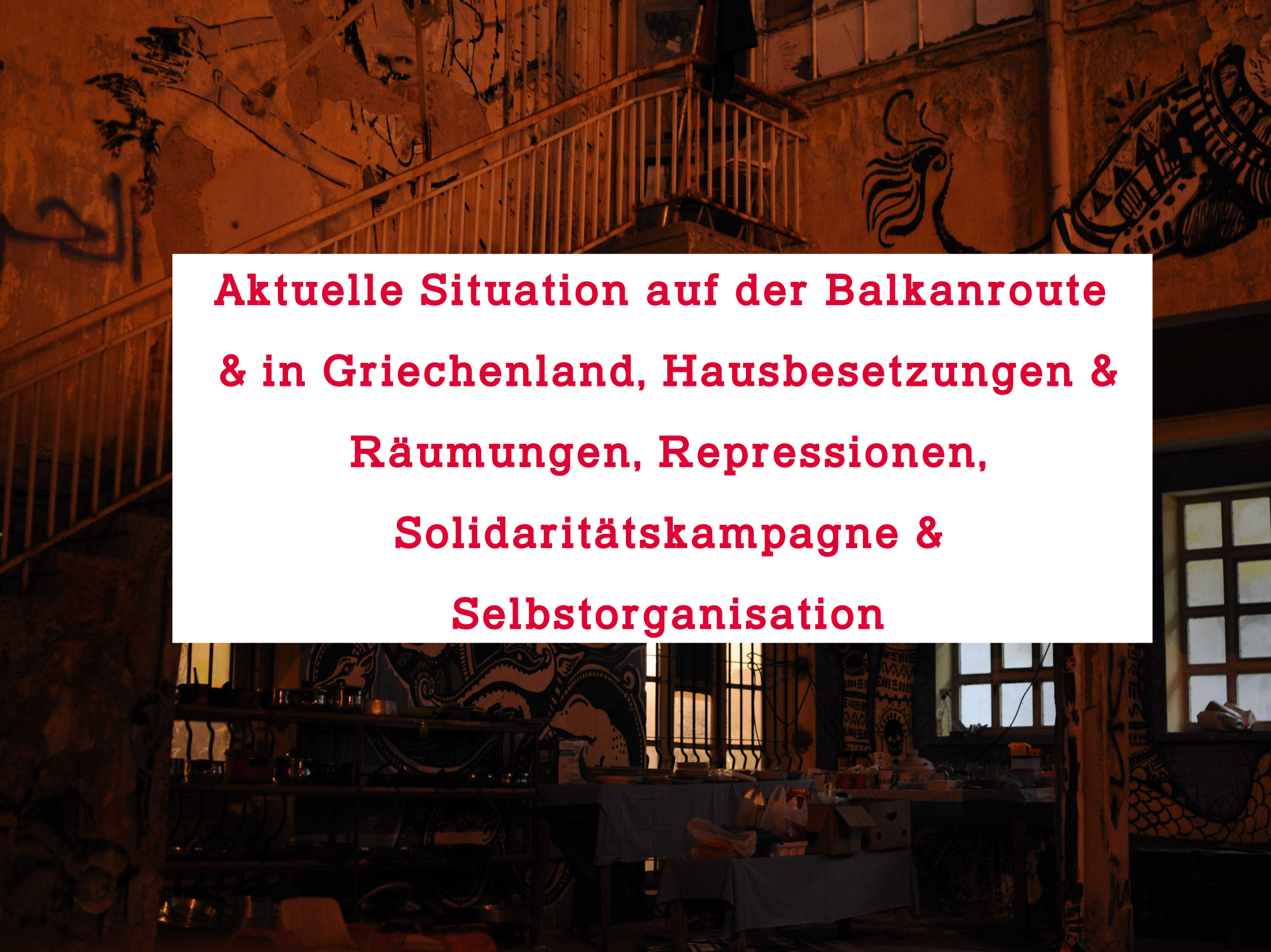
You can't evict a movement -
you can't evict solidarity
Grenzenlose Solidarität mit den migrantischen Häuserkämpfen in Griechenland und überall!
cantevictsolidarity.noblogs.org



Aktuelle Situation auf der Balkanroute & in Griechenland, Hausbesetzungen & Räumungen, Repressionen, Solidaritätskampagne & Selbstorganisation

Rückblick: Die Balkanroute

Die Balkanroute 2015

Rückgewinnung „staatlicher Souveränität“

Sept 2015: Schließung des Grenzübergangs nach Ungarn (Horgos/Röszke) und Horgos Riots – Proteste gegen die Grenzschließung

Zeitgleich erreichen 6000-7000 Menschen täglich die griechischen Inseln

Nov 2015: Slowenien begrenzt Einreisezahlen: Tausende von Menschen sitzen in Serbien, Kroatien und später Idomeni fest

Nov 2015: In Idomeni können nur noch Menschen aus Syrien, Irak, Afghanistan weiterreisen, Proteste, Menschen sitzen in Griechenland fest

März 2016: EU-Türkei-Deal

Aber: Weder die Rückführungen noch das 1:1 Einreiseverfahren funktionieren auch nur ansatzweise, trotz Massenverhaftungswellen und Abschaffung demokratischer Rechte in der Türkei wird an dem Deal festgehalten

Rückgewinnung „staatlicher Souveränität“

Aktuelle Situation auf der Balkanroute

- **"Sackgassen"** Serbien und Griechenland
- Schleuser*innen erst durch Schließung wieder stark aktiv
- **massive Repression gegen Flüchtende:** z.B. Prozess gegen Röszke 11, Militär, Zäune, Gewalt und Tote an den Grenzen
- **Repression gegen Aktivist*innen** (Kroatien…)

Beispiel: Aktuelle Situation in Serbien

- Flüchtende, die in Ungarn aufgegriffen werden, werden **gefesselt, verprügelt, von Hunden angegriffen, beraubt, dann zurück nach Serbien gepusht**
- Menschen sitzen an der ungarischen und kroatischen Grenze in überfüllten Lagern fest
- Ca. 1000 Menschen sitzen in Belgrad fest
- Es gibt **keine Versorgung** (weder (genug) sanitäre Anlagen noch medizinische Versorgung) + Winter is coming
- **Verbot für Hilfsorganisationen + Volunteers Hilfe zu leisten**
- Illegale Abschiebungen nach Mazedonien + Bulgarien
- Hausbesetzungen sind nur von kurzer Dauer und werden regelmäßig geräumt

Ungarn: Prozess gegen die „Röske 11“

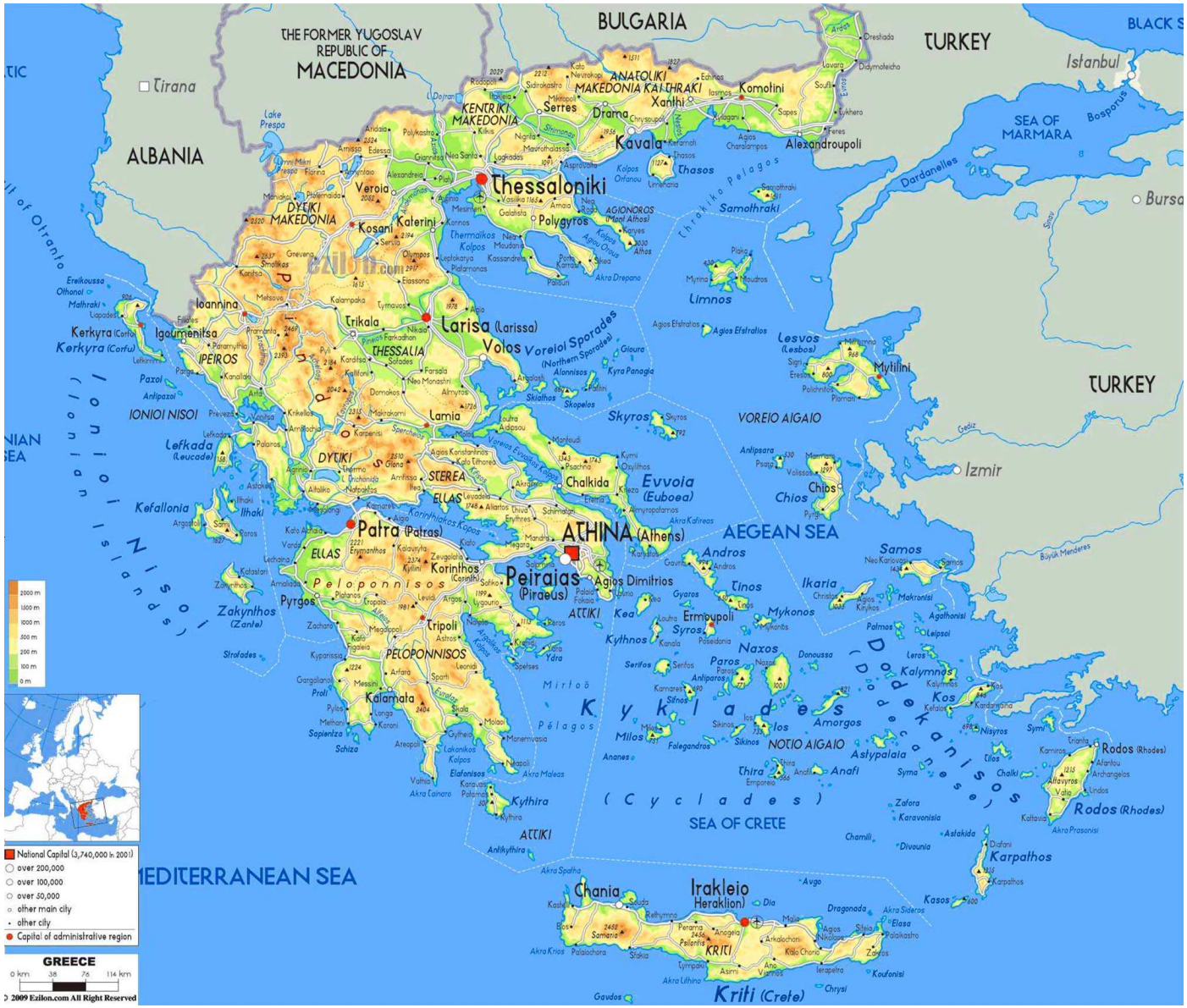
- **Willkürliche Verhaftung von 11 Menschen** bei Protesten gegen die Schließung der serbisch-ungarischen Grenze am 15. September 2015 bei Röszke (Ungarn)
- Schauprozesse gegen 10 Menschen mit Haftstrafen bis zu 3 Jahren; einige bereits außerhalb von Ungarn
- Einem, Ahmad H., drohen u.a. wegen „Terrorismus“ **über 20 Jahre Haft**
- Der letzte **Prozesstermin ist am Mittwoch, den 30. November** in Szeged

Mehr Infos unter: www.freetheroszke11.weebly.com

Aktuelle Infos zur Balkanroute

- bordermonitoring.eu
- w2eu.info
- openborder.noblogs.org
- www.noborderserbia.wordpress.com
- www.freetheroszke11.weebly.com
- Facebook: z.B. „Are You Syrious“ und „No Border Camp Thessaloniki 2016“

Aktuelle Situation in Griechenland



Aktuelle Situation in Griechenland

- **Regierungsbündnis** der linken Partei “SYRIZA” und der rechtspopulistischen “ANEL” seit 2015
- **Austeritätspolitik der EU**
  - Privatisierungen, Niedergang der Wirtschaft und Verelendung großer Bevölkerungsteile
  - Streiks und Proteste
- **Grenzschließungen auf der Balkanroute**

  → derzeit über **60.000 Refugees** in Griechenland (Inseln und Festland)

Aktuelle Situation in Griechenland

Nach EU-Türkei-Deal seit April 2016:

•**Ankunft von Menschen von der Türkei auf griechischen Inseln** z.B. Lesbos, Chios, Samos

•Dortige Camps jetzt **umgebaut zu Detention Centers**; **Inhaftierung und Abschiebungen** aller Ankommenden in die Türkei, von dort Kettenabschiebung nach Afghanistan etc.

•**Proteste** z.B. in Moria auf Lesbos

Supportstrukturen

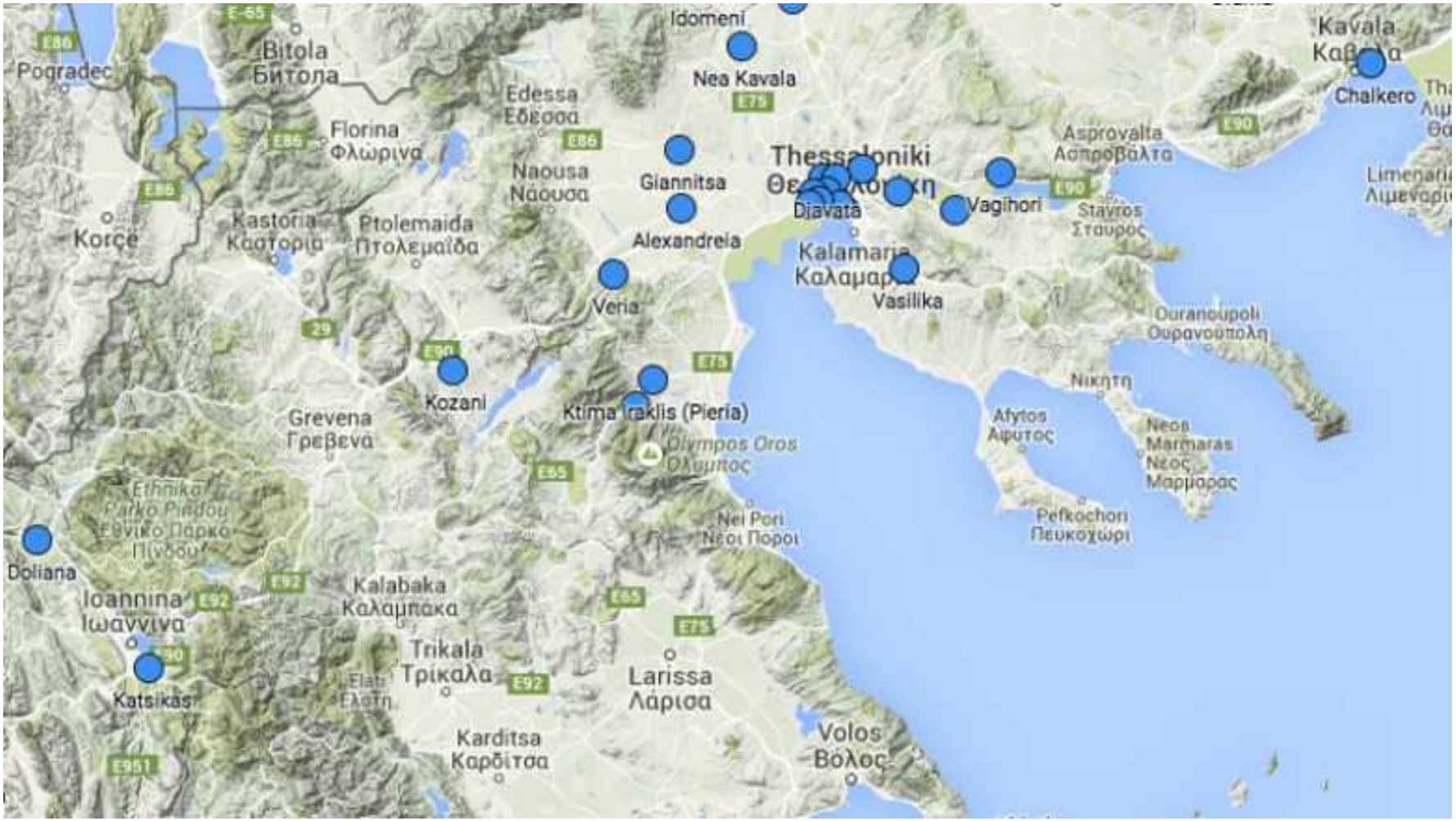
•viele „Volunteers“ aus griechischer Zivilgesellschaft

•Refugee Squats in Athen etc

- **Zunahme der Repression** durch Polizei und Staat gegen Refugees und **Kriminalisierung** von Aktivist*innen (Lesbos, Chios, Idomeni etc.)

Aktuelle Situation in Griechenland

Thessaloniki, Idomeni und der Norden:
Refugee Camps und Detention Centers



Aktuelle Situation in Griechenland

Beispiele: Camps Softex und Frakaport bei Thessaloniki

Aktuelle Situation in Griechenland

- **Improvisierte Lager in Griechenland sind überfüllt, kaum sanitäre Anlagen, keine medizinische Versorgung, zu wenig und abgelaufene Lebensmittel, völlige Isolation → kein Zugang zu Bildung, soz. oder kult. Leben**
- Lager häufig **von Polizei oder Militär bewacht**, militarisiert
- Keine finanzielle Unterstützung für Geflüchtete
- **Abwarten** im Registrierungs- und Relocation-Verfahren
- Kaum Aussicht auf Weiterreise durch Bulgarien oder Mazedonien → dennoch schaffen es einige mithilfe von Schleusern
- **Besetzung von Leerstand wird zur einzigen Möglichkeit ein selbstbestimmtes Leben außerhalb der Lager zu führen**

Notwendigkeit von Selbstorganisation

- **Politische Vernetzung und ein Leben jenseits von staatlicher Gewalt und sexistischen, rasisstischen und nationalistischen Kategorien so nur in besetzten Räumen möglich → staatliche Politik gegenüber Alternativen immer repressiver**
- **Schaffung einer diskriminierungsarmen Umgebung und Kampf für ein gute Leben aller gemeinsam** steht dem alltäglichen kapitalischen Kampf „Aller gegen Alle“ gegenüber
- **Solidarität und gegenseitige Unterstützung statt Individualisierung von Problemen und Konkurrenzkampf**

Freiräume & Selbstbestimmung

Hurriya-Besetzung

Räumungen in Thessaloniki

Repressionen

- bei Räumungen ca 100 Leute festgenommen, 25 weitere bei Protestaktion in Kirche
- 99 Menschen stehen vor Gericht
- Prozesse im August, weitere am 13 & 26 Januar
- Geldstrafen & Prozesskosten
- Anti-Repressionskampagne als Antwort

You Can't Evict a Movement – You Can't Evict Solidarity!

- Antirep-Gelder sammeln: Soliparties, Spendendosen, kreativer Kram!
- Vernetzung von Unterstützungsstrukturen
- Anlaufstelle für Betroffene aus verschiedenen Ländern & Situationen
- Solidarität & emotionaler Support
- **Mehr Hausbesetzungen!**

Situation in Deutschland

- Keine Möglichkeit der legalen Migration nach Deutschland durch Dublin-Abkommen
- Asylrechtsverschärfungen 2015 & 2016 → noch geringere Bleibeperspektiven, strengere Auflagen während des Asylprozesses
- Keine Bleibeperspektiven für Menschen aus „sicheren Herkunftsländern“
- Abstempeln von „Wirtschaftsflüchtlingen“ → Personen die aus wirtschaftlicher Not, Mangel an Zukunftsperspektiven, fliehen die durch die kapitalistische Ausbeutung ihrer Herkunftsländer durch Europa erst verursacht wurde

Zunehmende Einschränkung von Bleibeperspektiven

- Erklärung von Afghanistan als „sicheres Herkunftsland“ und damit Begründung von Abschiebungen nach Afghanistan → Petition!
- Perspektiven: „Illegalität“ oder Duldung (Aussetzung der Abschiebung)
- Daher keine medizinische Versorgung, keine Arbeitserlaubnis, Zwang zum Leben in Lagern, Heimen oder Obdachlosigkeit
- Residenzpflicht verhindert Teilhabe am sozialen+ kulturellen Leben → Exlusion in Lagern, Marginalisierung und Akzeptanz rechtsextremer Gewalt
- Kein Schutz vor Gewalt, medialer Stigmatisierung, kein Anspruch auf Therapie etc.

Wie können wir hier in Kiel/ Deutschland Orte der Solidarität & Selbstorganisation schaffen?